



Bebauungsplan	
Gewerbegebiet "Häsfeld" in Altforweiler	
Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Altforweiler durch das Ing.-Büro E. Zimmer, Hilbringen	
Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes	
1. Geltungsbereich	Siehe Zeichnung
2. Art der baulichen Nutzung	Gewerbegebiet nach Bau-nutzungsverordnung § 8
2.1 Beugebiet	1. Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, soweit diese Anlagen für die Umgebung keine erheblichen Nachteile oder Belästigungen zur Folge haben können.
2.1.1 zulässige Anlagen	2. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	3. Tankstellen
3. Maß der baulichen Nutzung	1. Wohnungen für Aufsichts- und Betriebsinhaber sowie für Betriebsleiter
3.1 Zahl der Vollgeschosse	max 2
3.2 Grundflächenzahl	0,8
3.3 Geschossflächenzahl	
3.3.1 bei eingeschossiger Bauweise	0,8
3.3.2 bei zweigeschossiger Bauweise	1,2
4. Bauweise	---
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücke	Siehe Zeichnung
6. Stellung der baulichen Anlagen	---
7. Mindestgröße des Baugrundstückes	---
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschoß-Fußboden)	nach örtlicher Einweisung
9. Flächen für überdeckte Stellplätze (Garagen) sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	Innerhalb der überbaubaren Grundstücksgränze
10. Flächen für nicht überdeckte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	ENTFALLT
11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	ENTFALLT
12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheim vorgesehenen Flächen	ENTFALLT
13. Baugrundstücke für besonders bauliche Anlagen, die wirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende, städtebauliche Gründe insbesondere solche des Verkehrs bestimmt sind.	ENTFALLT
14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	ENTFALLT
15. Verkehrsflächen	SIEHE ZEICHNUNG
16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	siehe Straßenprojekt
17. Versorgungsflächen	ENTFALLT Siehe Zeichnung
18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	ENTFALLT Siehe Zeichnung
19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	ENTFALLT
20. Grünflächen wie Parkanlage, Deuerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe	ENTFALLT
21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	ENTFALLT

- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises
- Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftstagesregen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiet oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren, räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder der Gesundheit erforderlich sind.
- Die bei einzelner Anlage, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung
- Anpflanzung von Bäumen und Strüchern
- Bindungen für Bepflanzung und für Erhaltung von Bäumen, Strüchern und Gewässern

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961, Abs. S. 292

ENTFALLT

Aufnahme

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturschutzdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abs. S. 292)

ENTFALLT

- Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG
- Flächen, bei deren Bebauung besonders gesonderter bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
 - Flächen, bei denen besonders bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind.
 - Flächen, unter denen der Bergbau umgeht
 - Flächen, die für den Anbau von Mineralien bestimmt sind.

1. Entfällt

- Flanszeichen - Erläuterungen
- Geltungsbereich
 - bestehende Gebäude
 - geplante Gebäude
 - bestehende Straßen
 - geplante Straßen
 - bestehende Grundstücksgrenzen
 - geplante Grundstücksgrenzen
 - geplante Maststation
 - Baugrenze
 - Wasserleitung
 - Kanalleitung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 2 BBauG ausgelegt vom 25.5.68 bis 31.12.68.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 30.7.68 beschlossen.

Altforweiler, den 1.8.68

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt. Saarbrücken, den 11. Oktober 1968 - IV A-7-3989/68

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde -

im Auftrag

gez. Wörker, Dipl. Ing.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 31.10.68

ortsüblich bekannt gemacht.

Altforweiler, den 5.11.68

Der Bürgermeister

Im Hinblick auf künftige, bezugnehmende Einwirkungen sind bei Errichtungen von Bauten die Abstände (Gegenden) baulich von Hauptgebäuden getrennt auszuführen. Bei Errichtung von zweigeschossigen Bauten soll der Bauführer rechtzeitig mit den Saarbergwerken AG die Bauweise klären. Zur Prüfung sind die einzelnen Baugesuche der Saarbergwerke AG vorzulegen.